

# Inhaltsverzeichnis

Geschichte kompakt . . . . .	VII
Einleitung . . . . .	1
I. Deutschland und die Weltwirtschaftskrise 1929/30:	
Das Ende trügerischer Stabilität . . . . .	5
1. Der New Yorker Börsenkrach und seine Folgen für Deutschland . . . . .	5
2. Zyklische Wirtschaftskrise oder große Depression? . . . . .	9
3. Gesellschaft in der Krise . . . . .	18
a) Soziale Fragmentierung . . . . .	18
b) Politische Radikalisierung . . . . .	25
II. Der Bruch der Großen Koalition im März 1930:	
Abschied vom Parlamentarismus? . . . . .	40
1. Parteienkoalition oder „Kabinett der Persönlichkeiten“? . . . . .	40
2. Außenpolitischer Erfolg und innenpolitische Hypothek: Der Young-Plan 1929 . . . . .	44
3. Der Streit über die Arbeitslosenversicherung und das Ende der Großen Koalition 1930 . . . . .	48
III. Die „Ära Brüning“ 1930–32: Präsidialkabinett als Weg aus der Krise? . . . . .	55
1. Pläne für ein „Hindenburg-Kabinett“ . . . . .	55
2. Brünings Innenpolitik 1930–32: Krisenbewältigung durch Krisenverschärfung? . . . . .	60
a) Vom Regierungsantritt bis zur Reichstagsauflösung im Juli 1930 . . . . .	60
b) Tolerierung durch die SPD . . . . .	63
c) Brünings Deflationspolitik und ihre prozyklische Wirkung . . . . .	64
d) Die Deflationspolitik und ihre Kritiker . . . . .	67
3. Brünings Außenpolitik 1930–32: Primat der Reparationspolitik? . . . . .	70
a) Brünings außenpolitisches Programm . . . . .	70
b) Die deutsch-österreichische Zollunion . . . . .	71
c) Das Ende der Reparationen . . . . .	73
d) Die Forderung nach militärischer Gleichberechtigung . . . . .	77
4. Brünings Sturz im Mai 1932: „Hundert Meter vor dem Ziel“? . . . . .	79
a) Kampf mit verkehrten Fronten: Die Reichspräsidentenwahl im März 1932 . . . . .	79
b) Das SA-Verbot . . . . .	80
c) Die Ostsiedlungsnotverordnung . . . . .	82
d) Brünings Entlassung . . . . .	83
IV. Der Aufstieg der NSDAP zur „Volkspartei“ . . . . .	86
1. Führerprinzip und Weltanschauung . . . . .	86
2. Partei und Bewegung . . . . .	93

## Inhaltsverzeichnis

3. Mitglieder und Wähler . . . . .	95
4. Finanziere und Förderer . . . . .	101
V. Die Präsidialregierung Papen 1932: Abgesang auf die Republik . . . . .	104
1. „Kabinett der Barone“: Regierung gegen das Volk . . . . .	104
2. Der „Preußenschlag“ . . . . .	108
3. Die Reichstagswahl vom 31. Juli 1932 und ihre Folgen . . . . .	112
4. „Neuer Staat“ und „Staatsnotstand“ . . . . .	116
VI. Das Präsidialkabinett Schleicher 1932/33: „Querfront“ gegen Hitler? . . . . .	120
1. „Auf Bajonetten sitzend, regiert's sich schlecht“: Das „Querfront“-Konzept . . . . .	120
2. Verfassungsbruch zur Rettung der Verfassung? . . . . .	127
3. 30. Januar 1933: Das „Kabinett der nationalen Konzentration“ . . . . .	131
4. „Machtergreifung“, „Machtübernahme“ oder „Machtübertragung“? . . . . .	133
VII. Schlussbetrachtung . . . . .	135
Auswahlbibliographie . . . . .	138
Personen- und Sachregister . . . . .	146